

ZUM  
FLORIANITAG  
1978

JAHRESBERICHT  
der Freiwilligen Feuerwehr  
WAIDHOFEN AN DER THAYA



Feuerwehr - Notruf 122 \* \* \* Feuerwehr - Notruf 122 \* \* \* Feuer

E i n l a d u n g

z u m

F L O R I A N I T A G

am 7. Mai 1978

9<sup>00</sup> Uhr

Feldmesse im Stadtpark, zelebriert von Herrn  
Stadtpfarrer Monsignore Franz Sallinger.

Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche.

Die musikalische Umrahmung der Feldmesse  
besorgt die Stadtkapelle Waidhofen a.d. Thaya.

10<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr

Fahrzeug- und Geräteschau

Besichtigung des Zeughauses

Die Feuerwehren der Pfarrgemeinde nehmen an der Feldmesse teil.

Feuerwehr - Notruf 122 \* \* \* Feuerwehr - Notruf 122 \* \* \* Feuer

Jahresbericht 1977  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Waidhofen an der Thaya

Der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen gehören zur Zeit folgende Kameraden an:

Aktiver Dienst:

Bäck Leopold	Pfabigan Franz
Böhm Franz jun.	Pfeiffer Gerhard
Buschek Oskar	Polzer Othmar
Eggenhofer Franz	Prokupek Karl
Eggenhofer Werner	Queder Mathias
Exl Helmut	Reißmüller Rudolf Dipl.Ing.
Fischer Erwin	Rillander Gerhard
Fuhs Josef	Sauer Hans
Gugelsberger Erich	Sauer Werner
Hanke Ingo Dr.	Schlosser Franz
Hrdlitschka Dieter	Silberbauer Franz
Hrdlitschka Harald	Silberbauer Hans
Kainz Karl	Sommerer Horst
Kainz Werner	Straßer Kurt
Kilian Alfred	Stellner Walter
Knierlinger Friedrich	Trötzmüller Karl
Leidenfrost Ernst	Unterberger Franz
Litschauer Josef	Walter Adolf
Ludwig Leopold	Walter Johanna
Lutzmayer Herbert	Wagner Heinrich
Müllner Manfred	Wais Anton
Nehrer Manfred	Wandl Günther
Novak Peter	Weidenauer Josef
Österreicher Hermann	Wieland Hans
Pecina Harald Dr.	

Reserve Dienst:

Böhm Franz sen.  
Franz Johann  
Inhofner Anton  
Karl Karl  
Litschauer Johann  
Thiede Stefan

Zugang:

Fischer Erwin  
Gugelsberger Erich  
Österreicher Hermann  
Pecina Harald Dr.

\*\*\*\*\*

Verstorben sind unsere Kameraden Novak Ladislaus und Polzer Franz.

Ehre Ihrem Angedenken!

\*\*\*\*\*

Folgende Kurse wurden in der Landesfeuerweherschule besucht:

Atemschutzwartelehrgang: Lutzmayer Herbert  
Wieland Hans

Atemschutzgerätelehrgang: Lutzmayer Herbert  
Wieland Hans  
Böhm Franz jun.  
Nehrer Manfred  
Silberbauer Franz  
Silberbauer Hans

Sanitätskurs: Fuhs Josef  
Polzer Othmar

Ernennungen:

Dr. Hanke Ingo zum Feuerwehrarzt

Lutzmayer Herbert zum Bezirksbeauftragten für Atemschutz

Wieland Hans zum Abschnittsbeauftragten für den Nachrichtendienst

Die Ernennung erfolgte durch das N.Ö. Landesfeuerwehrkommando

\*\*\*\*\*

Unser Altkamerad Litschauer Johann feierte am 6. Juni 1977 seinen 103. Geburtstag.

Wagner Heinrich trat mit Fr. Judith Wolfschütz in den Stand der Ehe.

\*\*\*\*\*

Einsätze: 2 Brandeinsätze im Stadtgebiet  
3 Brandeinsätze außerhalb der Stadt  
57 Technische Einsätze verschiedener Art  
21 Brandsicherheitswachen

Insgesamt waren 353 Kameraden im Einsatz und leisteten 1134 Einsatzstunden.

Übungen: 2 Übungen mit Wasserförderung über längere Strecken  
2 Atemschutzübungen  
8 Funkübungen  
1 Alarmübung in der Hauptschule  
(Branddienst, Strahlenschutz, Atemschutz)  
Die Evakuierung der Schule wurde vom Lehrkörper hervorragend organisiert.  
18 Übungen für die Leistungsbewerbe.

Übungsstunden wurden von 252 Kameraden 342 erbracht.

Da aber noch immer kein Zeugwart zur Verfügung steht, mußten zusätzlich 624 Stunden zur Pflege, Wartung und Erhaltung von Fahrzeugen und Geräten geleistet werden.

\*\*\*\*\*

Bei den Bezirksleistungsbewerben 1977 in Dobersberg erreichte unsere Wehr im Bewerb Bronze mit Alterspunkten den 1. Platz.

Bei den Landesleistungsbewerben in Laa konnte eine Gruppe das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erwerben.

Als Bewerter bei Landesleistungsbewerben waren folgende Kameraden eingesetzt:

Leidenfrost Ernst	Wieland Hans
Unterberger Franz	Wandl Günther
Lutzmayer Herbert	Knierlinger Friedrich

Fahrzeuge und Geräte:

1 Tanklöschfahrzeug	Baujahr	1971	Steyr 790
1 Tanklöschfahrzeug	"	1956	Ford
1 Leichtes Löschfahrzeug	"	1957	Opel
1 Kleinlöschfahrzeug	"	1957	Ford
1 LKW mit Hiab	"	1968	Steyr
1 Pulverlöschanhänger 250 kg			

Vom N.Ö. Landesfeuerwehrkommando wurden folgende Fahrzeuge zur Verfügung gestellt:

1 Kommandofahrzeug	VW
1 Funkleitstelle	VW
1 Rüstfahrzeug	Mercedes-Unimog
1 Rüstfahrzeug für Elektro	VW

Neu angekauft wurden folgende Geräte und Ausrüstungsgegenstände:

- 9 Rufempfänger (insgesamt 45)
- 1 Atemluftkompressor
- 3 komplette Atemschutzgeräte
- 3 Atemmasken
- 1 Katastrophen-Zelt mit
- 25 Notbetten
- 6 Steigergurten

Insgesamt mußte die Feuerwehr S 195.000,-- für diese Geräte aus den Erträgen von Veranstaltungen sowie Ihren Spenden aufbringen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya ersuchen daher alle Bürger dieser Stadt und den Nachbargemeinden, weiterhin unsere Veranstaltungen zu besuchen, und damit beizutragen, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu erhalten.

+++++  
+ STADTKIRTAG 1978 - 12. u. 13. August +  
+++++

Bei der Jahreshauptversammlung im Dezember 1977 teilte der Kommandant Herr Oberbrandrat Adolf WALTER mit, daß er nach 27jähriger Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya, diese mit Jahresende 1977 zurücklegt.

Herr Oberbrandrat WALTER hat sich in dieser Zeit für die Stadtfeuerwehr große Verdienste erworben, wofür von dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei.

Wir hoffen, daß er in seiner Tätigkeit als Bezirksfeuerwehrkommandant uns weiter unterstützen wird.

Zu Jahresbeginn wurde unter Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Dir. Franz Gföller ein neues Kommando gewählt.

Zum neuen Kommandanten wurde Herr Leidenfrost Ernst und zum Stellvertreter Herr Böhm Franz jun. gewählt.

Das neu Kommando ersucht die Gemeindevertretung und die Bevölkerung der Stadt weiterhin um Ihre Unterstützung.

Das Kommando:

Ernst Leidenfrost  
Kommandant

Böhm Franz  
Kommandant-Stellvertreter

Franz Eggenhofer  
Verwalter

Wer hilft uns helfen! Kommt zur Feuerwehr! \* \* \* Wer hilft uns helfen!

Postgebühr bar bezahlt

Freiwillige Feuerwehr Waidhofen an der Thaya

An eine Wohnpartei